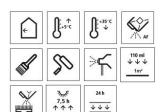


StoRadiatorlack AF

Lösemittelhaltiger, aromatenfreier Heizkörperlack, glänzend







Charakteristik	
Anwendung	innenzur Lackierung von Warmwasserheizkörpern aller Profile und Systeme
Eigenschaften	 hitzebeständig bis +180 °C vergilbungsfrei bis +120 °C elastisch gut deckend gute Kantenabdeckung hoher Weißgrad gute Haftung aromatenfrei
Optik	• glänzend nach EN 13300
Besonderheiten/Hinweise	 für getönte Lackierungen StoAqua Emaille PU Satin verwenden Bei großflächiger Verarbeitung im Innenbereich empfehlen wir aufgrund der Geruchsentwicklung und des hohen Lösemittelgehalts wasserbasierte Produkte zu verwenden.

Technische Daten

Kriterium	Norm / Prüfvorschrift	Wert/ Einheit	Hinweise
Dichte		1,13 g/cm ³	

Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte bzw. ca.-Werte. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

	U	nte	rgr	un	d
--	---	-----	-----	----	---

Anforderungen

Der Untergrund muss sauber, trocken, fettfrei, frei von trennenden Substanzen und fachgerecht vorgearbeitet sein.



StoRadiatorlack AF

Heizkörper:

Pulverbeschichtete Heizkörper:

Altbeschichtungen mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen, lose Bestandteile und möglicher Rost fachgerecht entfernen. Anschleifen und grundieren mit StoAqua EP Activ.

Gussheizkörper:

Altbeschichtungen mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen, lose Bestandteile und möglicher Rost fachgerecht entfernen. Anschleifen und grundieren mit StoAqua EP Activ.

Kupfer- oder Stahlrohrleitungen:

Neue Rohrleitungen mit Multi-Star Gescha und einem Schleifvlies reinigen und grundieren mit StoAqua EP Activ. Hinweis: Stahlrohre haben einen Stempeldruck: DIN 2440/2444 1 1/4. Dieser Stempeldruck kann sich nach dem Beschichten an der Oberfläche zeigen. Grundanstrich mit StoAqua EP Activ.

Vorbereitungen

Vorhandene Untergründe auf Tragfähigkeit prüfen. Nicht tragfähige

Beschichtungen entfernen.

Lose Anstrichteile sowie nicht tragfähige Altanstriche und Beschichtungen entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel).

Verarbeitung		
Verarbeitungstemperatur	Unterste Verarbeitungs- und Unte Oberste Verarbeitungs- und Unte	
Materialzubereitung	Das Produkt ist verarbeitungsfert Zum Verdünnen StoFluid AF verv	ig eingestellt, vor Gebrauch gut aufrühren. venden.
Verbrauch	Anwendungsart	ca. Verbrauch
	pro Anstrich	0,10 - 0,12 l/m²
	und Konsistenz. Die angegebene	nderem abhängig von Verarbeitung, Untergrund en Verbrauchswerte können nur der Orientierung e sind gegebenenfalls am Objekt zu ermitteln.
Beschichtungsaufbau	Grundierung: StoAllgrund AF Bei pulverbeschichteten Heizkörp	pern StoPrim Activ verwenden.
	Zwischenanstrich: StoRadiatorlack AF	

StoRadiatorlack AF bei weißem Farbton

Schlussanstrich:



StoRadiatorlack AF

	StoAqua Emaille PU Satin bei getöntem Farbton
	StoAqua Emaille i o oatim bei getomen i arbton
Applikation	Streichen, Rollen, Airless-Spritzen
	Das Produkt wird mit einem Pinsel, Rolle oder im Spritzverfahren aufgetragen.
Trocknung, Aushärtung, Überarbeitungszeit	Leicht erwärmte Heizkörper beschleunigen die Trocknung.
	Bei +20 °C Luft- und Untergrundtemperatur und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit: staubtrocken nach 3 Stunden, klebfrei nach 7,5 Stunden, überstreichbar nach 24 Stunden.
	Die Trockenzeit verlängert sich bei tiefen Temperaturen und/oder hoher Luftfeuchtigkeit.
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit StoFluid AF reinigen.
Hinweise, Empfehlungen, Spezielles, Sonstiges	Neu lackierte Heizkörper sollten zunächst mit niedrigen Temperaturen arbeiten, da sonst eine Vergilbung bei Heizkörperlackfarben auftreten kann.
	Entsorgung: Bei der Entsorgung die gesetzlichen Bestimmungen beachten.Nur restentleerte Dosen zum Recycling geben.Dose mit Resten bei der Sammelstelle für Altlacke abgeben.
	Hinweis: Bei weißen und hellen Farbtönen, kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und chemische Einflüsse wie z.B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Klebe-, Anstrich- oder Dichtstoffen zur Vergilbung der Lackoberflächen kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar. Durch Zuführung von Licht werden vergilbte Flächen wieder hell.
Liefern	
Farbton	Weiß
Verpackung	Dose
Lagerung	
Lagerbedingungen	Fest verschlossen und frostfrei lagern.
Lagerdauer	Die beste Qualität im Originalgebinde wird bis zum Ablauf der max. Lagerdauer gewährleistet. Dies kann der Chargen-Nr. auf dem Gebinde entnommen werden. Erläuterung der Chargen-Nr.: Ziffer 1 = Endziffer des Jahres, Ziffer 2 + 3 = Kalenderwoche Beispiel: 9450013223 - Lagerdauer bis Ende 45.KW in 2019



StoRadiatorlack AF

Kennzeichnung Produktgruppe	Heizkörperlack
Zusammensetzung	
	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel
	Alkydharz Titandioxid
	Glykolether
	Aliphaten
	Trockenstoffe
	Hautverhinderungsmittel Entschäumer
	Netzmittel
	Dispergiermittel
	Rheologieadditiv
GISCODE	M-LL01
Sicherheit	Dieses Produkt ist nach der geltenden EG-Verordnung kennzeichnungspflichtig. Sicherheitsdatenblatt beachten!
	Sicherheitshinweise beziehen sich auf das gebrauchsfertige, unverarbeitete Produkt.
	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen von Dampf vermeiden. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen.Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
EUH208	Enthält 2-Butanonoxim, Phthalsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



StoRadiatorlack AF

Besondere Hinweise

Die Informationen bzw. Daten in diesem Technischen Merkblatt dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen.

Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten.

Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Die jeweilig neueste Fassung ist im Internet abrufbar.

Sto SE & Co. KGaA Ehrenbachstr. 1 D - 79780 Stühlingen Telefon: 07744 57-0 Telefax: 07744 57 -2178 infoservice@sto.com www.sto.de